

Symposium Energiewenderecht Wärmestrategie

Dr. Heidi Adensam
Bundesministerium für Nachhaltigkeit und Tourismus
WKÖ, 9.7.2019

Österreichische Klima- und Energiestrategie – #mission2030

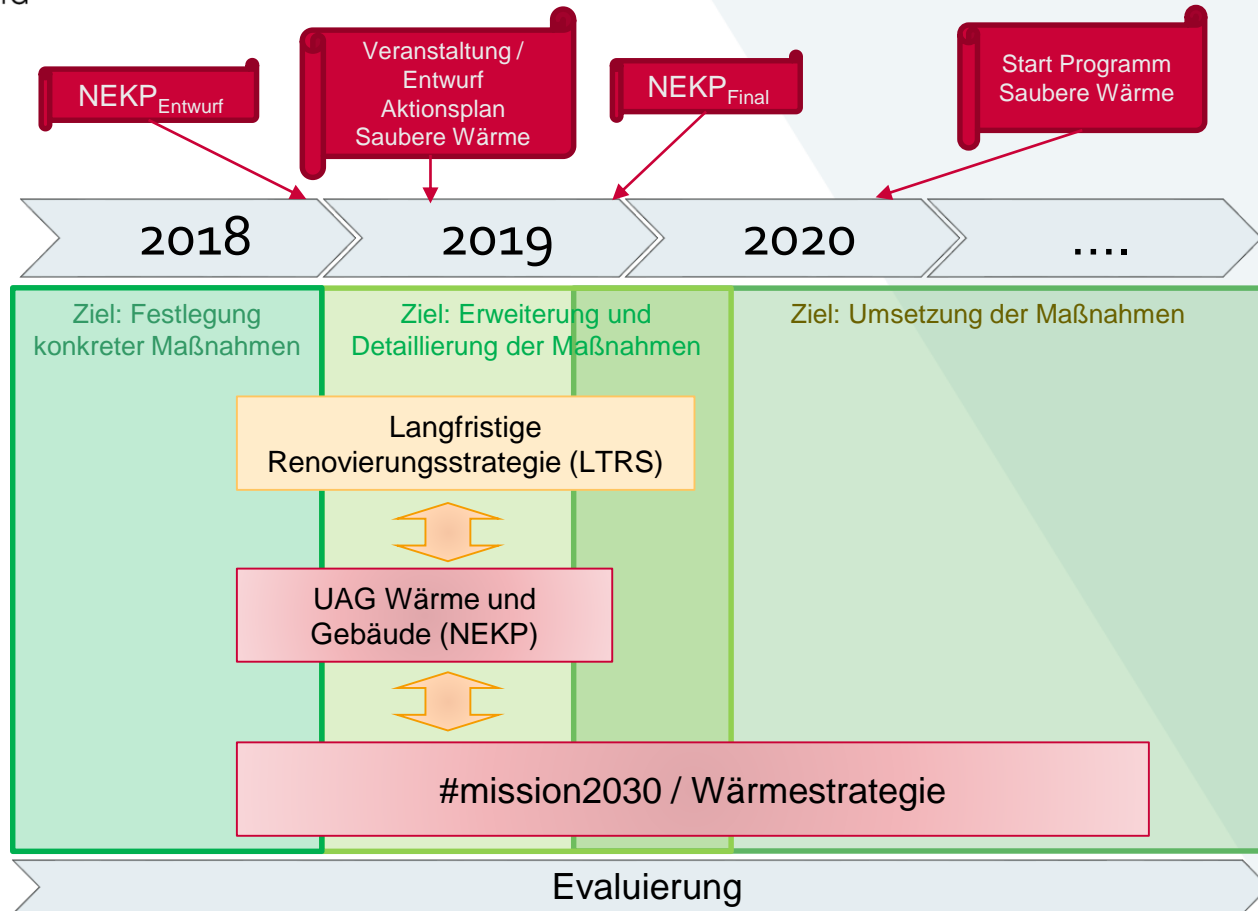
Zielsetzung gemäß Regierungsprogramm 2017-2022:

„Es bedarf [...] einer integrierten Strategie, sowohl mit klaren Zielen insbesondere in den Bereichen erneuerbare Energien für alle Sektoren, Energieaufbringung, Energieeffizienz und Energiesparen, notwendige Infrastruktur und darauf aufbauende Marktmodelle, Innovation, Forschung und Entwicklung als auch mit einer mittel- und langfristigen Vision für eine dekarbonisierte Zukunft.“

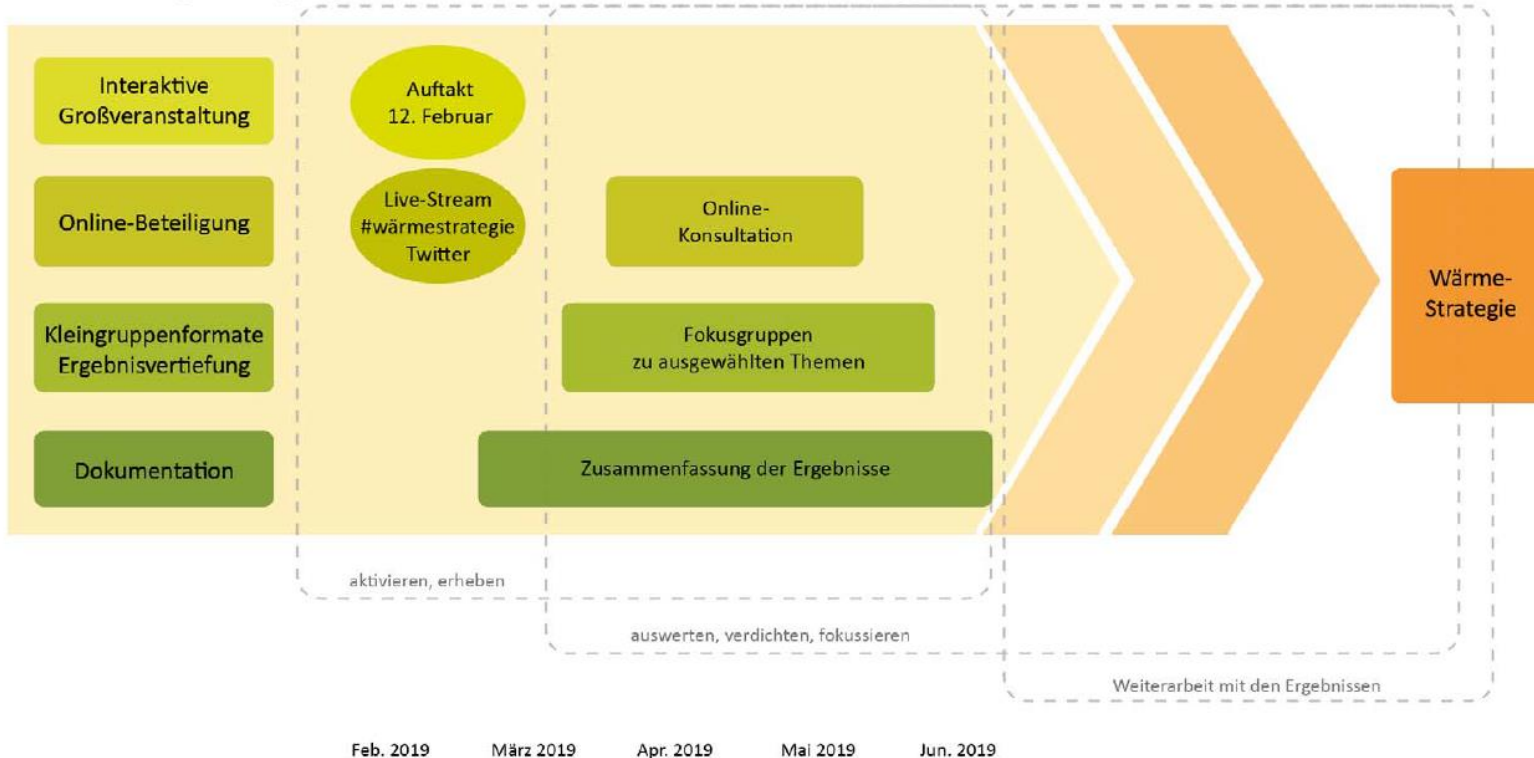
#mission2030

Bund und Länder erarbeiten eine gemeinsame Wärmestrategie, die den Fokus auf eine deutliche Senkung des Wärmeenergiebedarfs der Gebäude sowie auf den Ersatz von fossilen Energieträgern durch erneuerbare Quellen und hocheffiziente Fernwärme legt. Dazu sind die Baustandards für Neubau und Sanierung laufend an den besten verfügbaren technischen Stand anzupassen.

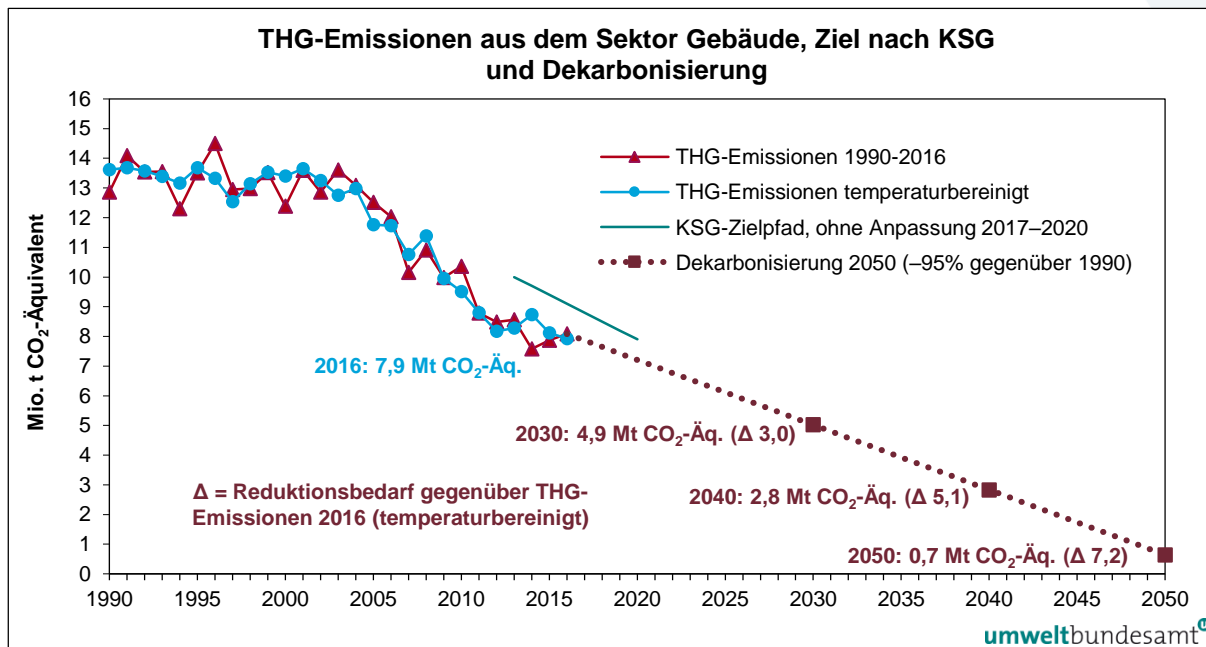
**Schnittstellen Prozesse LTRS,
NEKP, Wärmestrategie**



Beteiligungsprozess Wärmestrategie

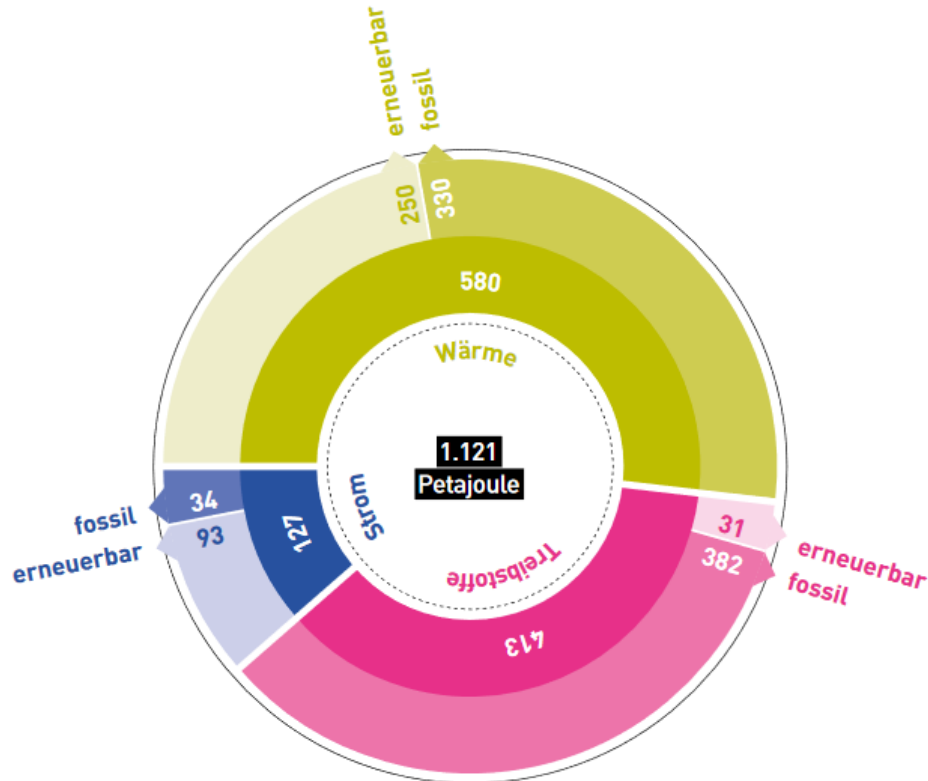


Ziel THG-Entwicklung



- Ziel bis 2030: - 3 Mio. t THG
- -2 Mio. t durch Ausstieg aus fossilen Brennstoffen erreichbar
- daher weitere zusätzliche Maßnahmen thermische Sanierung und Gas-Heizungen

Endenergieverbrauch Österreich 2017



Quelle: Statistik Austria 2017,
Grafik aus Faktencheck
Energiewende 2018/2019

Wärmestrategie – Überblick über die Inhalte

- Umsetzung der #mission2030 - konkretes THG-Ziel im Gebäudebereich bis 2030: Einsparung von 3 Mio. t THG
- Wärmestrategie umfasst Gebäudebereich sowie Bereich der industriellen und gewerblichen Prozess-/ Abwärme
 - Ausstieg aus fossilen flüssigen Brennstoffen
 - Erdgas – Phase out im Gebäudebereich und Grünes Gas
 - Senkung des Energiebedarfs von Gebäuden / Thermische Sanierung
 - Fernwärme, Abwärme, betriebliche Prozesswärme (Fokus non-ETS)
 - Erneuerbare Wärmeerzeugung (Biomasse, Solar, Wärmepumpe usw.)

Wärmestrategie – Instrumente

- Die Erreichung der Ziele erfordert den Einsatz unterschiedlicher Instrumente, insbesondere
 - Ordnungspolitische Maßnahmen (Ge- und Verbote, Baurecht, WGG/WEG/MRG)
 - Förderungen
 - Fiskalische Maßnahmen
 - Innovative Finanzierungskonzepte („green Finance“, Contracting)
 - Energieraumplanung
 - Information und Bewusstseinsbildung
 - Datenmanagement

Wärmestrategie – Maßnahmen Energieträger

- keine fossilen Energieträger im Neubau nach 2020
- Erneuerbaren-Gebot bei fossilem Öl-Kesseltausch
- Sukzessive Ausstieg aus Bestand fossilen Ölheizungen ab 2025 für Kessel, älter als 25 Jahre
- fossile Erdgasheizungen sukzessive durch Erneuerbare ersetzen, je nach Energieraumplanung
- erneuerbare zentrale/leitungsgebundene Energieversorgung (Biomasse-Nah- und Fernwärme und grünes Gas) forcieren
- Keine fossilen flüssigen Energieträger in öffentlichen Bundes und Landes- Gebäuden bis 2030

Wärmestrategie – Maßnahmen Reduktion Energieverbrauch

- Ziel: Verdopplung der Sanierungsrate auf 2%
- Baustandards Sanierung und Neubau laufend an besten verfügbaren technischen Stand anpassen
- Sozial verträgliche Sanierungsauflagen
- Instrumentenmix: Förderungen, Preisanreize, rechtliche Hemmnisse beseitigen (Miet- / Wohnrecht), Beratung usw.

Danke für Ihre
Aufmerksamkeit!

Dr. Heidi Adensam
Bundesministerium für Nachhaltigkeit und Tourismus